

Siegloser Herbst ergibt schweren Rucksack für den zweiten Saisonabschnitt in der 2. Regionalliga

Man benötigt ein gutes Gedächtnis oder muss sich technischer Hilfen bedienen, um den aktuellen Tabellenstand der 2. Regionalliga Süd in der laufenden Feldhockeysaison ins Bewusstsein zu rücken. Über sechs Monate liegt das letzte Pflichtspiel der Böblinger Männer zurück. Heute geht es mit dem Heimspiel gegen TB Erlangen weiter. Anstoß ist um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium.

Es war der 18. Oktober 2014, an dem die Böblinger Mannschaft das letzte Mal auf dem Kunstrasenplatz um Punkte spielte. Das triste 0:0 gegen den ASV München stellte den Schlusspunkt des ersten Saisonabschnitts dar, der für die SVB-Männer mit zwei Unentschieden und drei Niederlagen schlechter als erwartet verlief. Auf einem Abstiegsplatz ging es für die Böblinger in die winterliche Unterbrechung. Die Hallensaison mit der dortigen Vizemeisterschaft in der gleichhohen Spielklasse wie im Freien sollte der SVB-Mannschaft Mut machen, auch im Feldhockey noch einmal die Kurve bekommen zu können.

„Das ist schon ein schwerer Rucksack“, sagt SVB-Trainer Sven Merz mit Blick auf die Ausgangslage vor dem zweiten Saisonteil. „Wir haben im Herbst drei, vier Punkte zu wenig geholt“, weiß Merz, dass man dieses Defizit nun aufholen muss. Neun Spiele bleiben dafür Zeit, um am Ende den erhofften Klassenerhalt zu schaffen.

Nach Beendigung der Hallenrunde Mitte Februar und einer kleinen schöpferischen Pause haben sich Trainer und Spieler seit Anfang März an die Arbeit gemacht. „Wir haben gut trainiert und bei Vorbereitungsturnieren in Ulm und Frankfurt Spielpraxis gesammelt“, beschreibt Merz den Prozess, der jetzt gegen Erlangen einer ersten Reifeprüfung unterliegt. Es wäre zu schön, wenn im Ernstfall ein auch in den Testspielen immer wieder auftauchendes „altes Problem“ (Merz) abgestellt werden könnte. „Aufwand und Ertrag passen oft nicht zu einander. Wir erarbeiten uns immer wieder Chancen, treffen aber im letzten Viertel des Spielfeldes oft falsche Entscheidungen und schießen entsprechend wenig Tore“, sagt der Trainer und vermisst die „Kaltschnäuzigkeit im Abschluss“.

In der Vorbereitung wurde aber auch an einer neuen Verteidigungsstrategie getüftelt. „Die Raumdeckung haben wir ein paar mal ausprobiert und wollen damit auch variabler in unserem Spielsystem werden“, erklärt Sven Merz, der im Punktspielauftakt wohl aber wieder auf die Manndeckung zurückgreifen wird, „weil unsere Spieler sich da noch sicherer fühlen“.

Der Turnerbund Erlangen steht zwar mit acht Punkten aus vier Spielen nur auf dem vierten Tabellenplatz der Achterliga, doch sind die Franken bislang unbesiegt und haben noch alle Aufstiegsmöglichkeiten. „Die haben andere Ansprüche als wir“, sagt Sven Merz. Von den jüngsten Erfolgen des TBE, der eine herausragende Hallenrunde spielte und nur ganz knapp am Aufstieg in die 1. Bundesliga vorbeischrämte, will sich der Böblinger Trainer nicht verrückt machen lassen. „Vorige Feldsaison haben wir in beiden Duellen jeweils 2:2 gespielt. Wir rechnen uns auch diesmal was aus“, hofft Sven Merz insgeheim sogar auf den ersten Dreier in dieser Saison.

Personell ist die Lage wieder einmal nicht rosig. Mittelstürmer Marc Pöcking laboriert immer noch an den Nachfolgen einer komplizierten Knöchelverletzung, die er sich im vorjährigen Heimspiel gegen Erlangen zugezogen hatte. Auch die zweite nominelle Sturmspitze, Carlos Pérez Osuna, fehlt aufgrund eines Heimataufenthalts in Spanien. Verzichten müssen die Böblinger zudem auf Lukas Benz, dessen scheinbar geheiltes Schlüsselbein wieder aufgebrochen ist. Die Saison ist für den 21-Jährigen damit leider schon beendet. Der ebenfalls angeschlagene Sebastian Kranz will auf die Zähne beißen und sich in den Dienst der Mannschaft stellen. Routinier Felix Fleig stößt aus München dazu, so dass Sven Merz auf 14 Akteure zurückgreifen kann.

Von den SVB-Jugendmannschaften sind am verlängerten Wochenende nur zwei im Einsatz. Die

Knaben A spielen in der Oberliga doppelt: am Mai-Feiertag um 11 Uhr beim TSV Mannheim und am Samstag (ebenfalls 11 Uhr) beim TSV Ludwigsburg, die Mädchen B haben am Sonntag beim VfB Stuttgart mit Partien gegen HC Ludwigsburg (16.45 Uhr) und Gastgeber VfB (18) ihren ersten Saisonspieltag in der Verbandsliga.

lim